

15.7. | 18–20 Uhr
OPEN SOURCE CIRCULAR DESIGN ist völliger Blödsinn! Interaktive Lecture-Performance

16.7. | 18–20 Uhr
WATER: THE GREAT MYSTERY, DOKUMENTATION
Screening und Diskussion

16.7. | 11–18 Uhr
OPEN, CIRCULAR, DIFFERENT STUFF
Offener Workshop

17.7. | 10–21 Uhr
HEILENDES WASSER
Tagesexkursion nach Nordenau

17.7. | 17 Uhr
SOUS-TERRAIN, THEATER-KOLLEKTIV PER.VERS.
Theaterperformance in der Unterstadt

18.7. | 11–18 Uhr
OPEN, CIRCULAR, DIFFERENT STUFF
Offener Workshop

18.7. | 11–20 Uhr
CITY HACKING ACADEMY WORKSHOP
TheCityIsOpenSource.de

19.7. | 11–18 Uhr
OPEN, CIRCULAR, DIFFERENT STUFF
Offener Workshop

19.7. & 20.7. | 11–12 Uhr
HEALTHY MIND, HEALTHY BODY Workshop

20.7. | 14–18 Uhr
MIFACTORY SCHACH-HACKING-TURNIER
Schach-Turnier

21.7. | 14–18 Uhr
A JELLY-BLOB RECOVERY
Workshop und Lecture

21., 22., 23.7. | je. 11–18 Uhr
OPEN, CIRCULAR, DIFFERENT STUFF
Offener Workshop

25.–30.07. | je. 19:30 Uhr
NÄCHTLICHE EXPEDITIONEN mit noroomgallery – J. Holtmann und A. Chodzinski

Agnieszka Pokrywka
Alvaro Urbano
Anna Romanenko
Armin Chodzinski
Atelier für Sonderaufgaben
Andrew Gryf Paterson
Ben J. Riepe
Björn Kühn
Brad Downey
Constantin Schlachter
Eric Winkler
Hörner/Antlfinger
Jan Holtmann

Jana Pejoska
Kathryn Fleming
Labor Fou
Lars Zimmermann
Mathieu Tremblin
Matthias Löwe
Merlin Baum
Mikko Laajola
Norma D. Hunter
per.Vers
Valentina Karga
Vladimir Turner

N R W
F O R U M
D Ü S S E L D O R F

2. JUNI – 21.
AUGUST 2016

PLANET • B



100 Ideen für
eine neue Welt

JUNI

2.6., 3.6. | 12–13 Uhr
FOOD HACKING CLIP KINO LUNCH

4.6. | 11–13 Uhr
ESSBARE GESICHTS-MASKEN Workshop

4.6. | 14–16 Uhr
FOOD HACKING WALK
Spaziergang mit Norma D. Hunter

4.6. | 17–19 Uhr
UR-METER BBQ
Performance

5.6. | 10–15 Uhr
CHAOS KITCHEN BRUNCH

6.6., 7.6. | 12–13 Uhr
FOOD HACKING CLIP KINO LUNCH

8.6. | 11–18 Uhr
HOW TO START WITHOUT START OR HOW TO MAKE A YOGURT WITHOUT A YOGURT
Workshop

8.6. | 12–13 Uhr
FOOD HACKING CLIP KINO LUNCH

8.6. | 14–16 Uhr
DUMPSTER GOD TOTEMS
Workshop

8.6. | 18 Uhr
GRAND FOOD-HACKING-DINNER

9.6., 10.6. | 12–13 Uhr
FOOD HACKING CLIP KINO LUNCH

10.6. | 19 Uhr
VJ LAKTOBAZILLE
Anlässlich der Eröffnung von „Olaf Breuning – Retrospektive“
Bakterielle VJ-Performance

<p>11.6. 12-14 Uhr WALKING LUNCH Food-Hacking-Spaziergang</p> <p>11.6. 15-16 Uhr LET'S MAKE A KITCHEN LAB! Vortrag und Diskussion</p> <p>11.6. 16-17 Uhr Diskussion zum FORSCHUNGSSTAND DER FOOD-HACKING-GRUPPE</p> <p>11.6. 18-20 Uhr WAS IST FOOD HACKING? Präsentationen, Interviews und Diskussion</p> <p>12.6. 10-15 Uhr CHAOS KITCHEN BRUNCH</p> <p>12.6. 11-17 Uhr DESIGNATHON FÜR KINDER, Workshop zum Thema Ernährung auf Planet B</p> <p>19.6. 11-17 Uhr DESIGNATHON FÜR KINDER, Workshop zum Thema Energie auf Planet B</p>	<p>21. – 23.6. INSPIRATION DAYS mit V. Turner und M. Tremblin</p> <p>22.6. 18-21 Uhr Hörner/Antlfinger: DÜSSELDORF TIME TRAVEL EXPERIMENT Workshop</p> <p>24.6. 18-20 Uhr OPEN CONVERSATION V. Turner und M. Tremblin</p> <p>25.6. CONCRETE WALK mit Vladimír Turner und Mathieu Tremblin</p> <p>26.6. 11-17 Uhr DESIGNATHON FÜR KINDER, die Erfinderwerkstatt bei Planet B, Workshop zum Thema Upcycling, Sharing und Nachhaltigkeit</p> <p>27.-30.6. EXPIRATION DAYS mit V. Turner und M. Tremblin</p>	<p>JULI</p> <p>1.7. 18-20 Uhr CONCRETE TALK, mit Vladimír Turner und Mathieu Tremblin</p> <p>2.7., 3.7. 15-18 Uhr Hörner/Antlfinger: DÜSSELDORF TIME TRAVEL EXPERIMENT Workshop</p> <p>4.7. CLOSE CONVERSATION mit Vladimír Turner und Mathieu Tremblin</p> <p>8.7. 9:30-18 Uhr Semesterpräsentation: Auf der Suche nach einer (WOHN) KULTUR von morgen, Studierende der PBSA Düsseldorf</p> <p>10.7. 17 Uhr (Premiere) NIEMANDSLAND – SOUS-TERRAIN, THEATER-KOLLEKTIV PER.VERS. Theaterperformance in der Unterstadt</p>	<p>12.-15.7. jeweils 11-17 Uhr ALLES NEU! RESET-RELOAD-PLAY. Ferien-Workshop für Kinder und Jugendliche von 9-15 Jahren</p> <p>12.7., 13.07. 19 Uhr NIEMANDSLAND – SOUS-TERRAIN, THEATER-KOLLEKTIV PER.VERS. Theaterperformance in der Unterstadt</p> <p>14.7. 11-12 Uhr HEALTHY MIND, HEALTHY BODY Workshop</p> <p>14.7. 11-18 Uhr OPEN, CIRCULAR, DIFFERENT STUFF Offener Workshop</p> <p>14.7., 15.7. 19 Uhr NIEMANDSLAND – SOUS-TERRAIN, THEATER-KOLLEKTIV PER.VERS. Theaterperformance in der Unterstadt</p>	<p>AUGUST</p> <p>1.8. 16-18 Uhr SICHTUNG DES HAND-APPARATS mit Künstlern, Kuratoren und Besuchern. Mit noroomgallery – Jan Holtmann und Armin Chodzinski</p> <p>5.8. 18-20 Uhr VIRTUAL REALITY DINNER Mit Merlin Baum</p> <p>6.8. ab 14 Uhr DIE MENSCHLICHE FERNBEDIENUNG Workshop mit Merlin Baum</p> <p>6.8. & 7.8. 15-17 Uhr Testobjekte gesucht – OFFENE LABORVERSUCHE MIT SPIELEN Pop-in Workshop</p> <p>8.8. 11-18 Uhr ÖKO INTERFACE Vortrag, Diskussion, Workshop</p>	<p>8.8. 15-16:30 Uhr ANALOGUE SPIELE Workshop</p> <p>9.8., 10.8. 15-16:30 Uhr SPIELE AN DER SCHNITTSTELLE DIGITAL / ANALOG Workshop</p> <p>11.8. 11-13 Uhr LUZIDES TRÄUMEN Semesterpräsentation des Institute of Design Düsseldorf (IND)</p> <p>11.8. 13-18 Uhr LUZIDES TRÄUMEN VS. VIRTUELLE REALITÄT Vortrag, Diskussion, Workshop</p> <p>11.8. 15- 16:30 Uhr DIGITALE SPIELE Workshop</p> <p>12.8. 13-20 Uhr INTERFACE DER ZUKUNFT Vortrag, Diskussion, Workshop</p>	<p>12.8. 15-16:30 Uhr SPIELE IM ÖFFENTLICHEN RAUM Workshop</p> <p>13.8. 15-17 Uhr Testobjekte gesucht – OFFENE LABORVERSUCHE MIT SPIELEN Pop-in Workshop</p> <p>13.8. 18-19:30 Uhr SPIELE ABSEITS DER NORM Vortrag von Matthias Löwe</p> <p>14.8. 15-17 Uhr Testobjekte gesucht – OFFENE LABORVERSUCHE MIT SPIELEN Pop-in Workshop</p> <p>16.-19.8. je 11-17 Uhr ALLES NEU! RESET-RELOAD-PLAY. Ferien-Workshop für Kinder und Jugendliche von 9-15 Jahren</p>
---	--	---	--	--	---	--



„Wir werden leidenschaftliche Häuser bauen. Ein jeder wird in seiner eigenen Kathedrale wohnen. Es wird Räume geben, die lebhaftere Träume erwachen lassen als jegliche Drogen. Es werden Häuser entstehen, in denen es unmöglich sein wird, sich nicht zu verlieben. Die Hacienda wirst Du nicht sehen – es gibt sie nicht. Die Hacienda muss gebaut werden.“

Ivan Chitchevlov, Formular für einen neuen Urbanismus, 1953

Mit dem Ausstellungsprojekt Planet B präsentieren wir alternative Zukunftsentwürfe und eine Ausstellung als lebendigen Organismus. Die internationale Gruppenausstellung setzt sich mit den tiefgreifenden Veränderungen unseres Planeten auseinander – und sucht nach einem Plan B, nach der Zukunft, von der wir alle träumen. 500 Jahre nach dem Roman „Utopia“ von Thomas Morus präsentieren Künstler, Designer, Architekten, Wissenschaftler und Unternehmer ihre Utopien für das 22. Jahrhundert. Food Hacking, Smart City, alternative Ökonomien und nachhaltiger Konsum – die Künstler zeigen in ihren Projekten Alternativen auf und zielen auf soziale, politische und ökonomische Missstände. Dabei bildet das Ausstellungsprojekt die Ideen nicht nur ab, sondern realisiert sie auch, in der Ausstellung und im öffentlichen Raum.

ALAIN BIEBER

BEN J. RIEPE

UUUUU(TOPIA), 2016



Ben J. Riepe Kompanie
WHITE VOID #14, Foto: Roger Rossell

Die begehbare Rauminstallation „UUUUU(topia)“ der Düsseldorfer Ben J. Riepe (*1979, lebt in Düsseldorf) Kompanie ist ein Naturraum als Kunstraum und ein Kunstraum als Naturraum. Eine große Landschaftsinstallation mitten im NRW-Forum, die sich während der gesamten Ausstellungsdauer in verschiedenen Performances und Atmosphären stetig wandelt und weiter wächst. „UUUUU(topia)“ ist ein Raum der Begegnung, eine begehbare Utopie, ein Sehnsuchtsort, der mit den Grenzbereichen der Kunst spielt. Wo hört Kunst auf und wo fängt Leben an? Wer ist Performer, wer Betrachter? Die Grenzen lösen sich auf, und die Besucher werden zum Teil der Landschaft. Dabei wechseln die Ereignisse so stetig wie das Wetter. Informationen über den performativen Wetterbericht unter



www.benjriepe.com

Idee & Choreografie: Ben J. Riepe Mit: Laura Burgener, Lenah Flaig, Simon Hartmann, Sudeep Kumar Puthiyaparambath, Kathrina Wilke & Gästen | Sound-Design: Kerim Karaoglu | Kostüm: Ben J. Riepe & Margit Koch | Dramaturgie: Felizitas Stilleke Kleine | Organisation: Izaskun Abrego | Projektleitung: Sabina Stücker | Presse: Ellen Lübke-Meier

UUUUU(topia) ist eine Produktion der Ben J. Riepe Kompanie, koproduziert vom NRW-Forum Düsseldorf und der Art Stations Foundation. Gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, die Kunststiftung NRW, das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN), Koproduktionsförderung Tanz aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, sowie gefördert durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf und das Goethe Institut Warschau.


BRAD DOWNEY

FENCE HACK, 2014-2016



Brad Downey:
Fence Hack, 2014-2015

Die Arbeiten des in Berlin lebenden amerikanischen Aktionskünstlers Brad Downey (*1980 in Louisville, Kentucky, lebt in Berlin) fordern durch temporäre Interventionen den privatisierten und kommerzialisierten Stadtraum zurück. Seine humorvollen, meist dreidimensionalen Objekte im öffentlichen Raum werden auch als spontane Skulpturen bezeichnet. Mit der Serie Fence Hack erschafft er künstlerische Durchgänge, wo künstliche Grenzen in den öffentlichen Raum gezogen wurden. Er „hackt“ Zäune, die er in der Stadt vorfindet, indem er Stücke herauschneidet und dadurch, wie durch einen Rahmen, den Blick auf das Dahinterliegende freigibt. Das entfernte Material wiederum funktioniert er zu Bilderrahmen um, in denen er die Fotos der gehackten Zäune präsentiert.

 www.braddowney.com


CONSTANTIN SCHLACHTER

PARABOLES, 2011-2015



Constantin Schlachter:
Paraboles, 2011-2015

Die Fotografien von Constantin Schlachter (*1992 in Altkirch, lebt in Paris) zeigen abstrahierte Naturmotive, die wie Bilder einer unbekannten Zukunft erscheinen. In seinen mystisch anmutenden Bildwelten untersucht er spirituelle Verbindungen des Menschen mit der Natur. Er folgt dabei der Idee der „Gyrovagi“ – seit der Christianisierung in Vergessenheit geratene Wandermönche auf der Suche nach dem Göttlichen in der Natur und nach spiritueller Erlösung. Die Arbeiten der Serie „Paraboles“ sind eine freie Interpretation der Ideen der Gyrovagi; eine Art innere Suche nach ursprünglichen Gefühlen, die sich in mentalen Landschaften ausdrücken.

 www.constantin-schlachter.com

KATHRYN FLEMING

ENDLESS FORM / ENDLESS
SPECIES, 2014-2016

Foto: Kathryn Fleming: Endless Form /
Endless Species: Superbivore

Die Designerin Kathryn Fleming (*1983 in Maryland, USA, lebt in Portland Oregon, USA) untersucht in ihren Arbeiten Verbindungen von Wissenschaft, Technologie und Kunst. Für die Serie „Endless Form / Endless Species“ entwickelt sie aus Tierpräparaten neue Lebensformen, die optimal an das Leben in der Zukunft angepasst sind. Inspiriert durch die Arbeit von Tierforschern, Tierschützern, Nahrungsethikern, Soziologen, Biologen und Anthropologen, hinterfragt sie kulturelle Institutionen wie den Zoo, Zirkus oder Zoologischen Garten, durch die unsere Beziehungen zu Tieren bestimmt werden. An der Grenze zwischen Wissenschaft und Fiktion entwirft sie eine „spekulative Morphogenese“ und präsentiert eine neue Generation der Interaktion zwischen Mensch und Tier.



www.modernnaturalism.com



HÖRNER/ANTLFINGER

BACK TO THE FUTURE, FORWARD TO THE PAST.
THREE TIME TRAVEL EXPERIMENTS, 2005-2016 &
DÜSSELDORF TIME TRAVEL EXPERIMENT, 2016

Das Künstlerduo Hörner/Antlfinger (Ute Hörner, *1964 in Karlsruhe, lebt in Köln / Mathias Antlfinger, *1960 in Limburg an d. Lahn, lebt in Köln) unternimmt seit 2005 Zeitreise-Experimente, in denen der Prozess des Imaginierens im Mittelpunkt steht und das Verhältnis von Stadt und Individuum erkundet wird. Planet B präsentiert eine dreiteilige Medienkunstinstallation über die bisherigen Zeitreiseprojekte in Sofia, Istanbul und Sarajevo. Im begleitenden Workshop „Düsseldorf Time Travel Experiment“ begeben sich die Teilnehmer unter Anleitung des Diplom-Psychologen Assad Zahran, Leiter des Milton Erickson Instituts Köln, in eine leichte Trance und imaginieren die Stadt Düsseldorf in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die entstehenden inneren Bilder werden in Zeichnungen und Notizen festgehalten und anschließend mit den Mitreisenden diskutiert. Der Workshop richtet sich an Menschen mit persönlichem Bezug zu Düsseldorf, für fremdsprachige Personen wird auf Anfrage simultan gedolmetscht.

Kuratiert von Darija Šimunović, in Kooperation mit der Stiftung imai; gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



www.h--a.org/de



Hörner/Antlfinger: Istanbul Time Travel Experiment, 2010

WORKSHOPTERMINE:

22.6. | 18-21 Uhr

2.7. | 15-18 Uhr

3.7. | 15-18 Uhr

Anmeldung: info@nrw-forum.de

Geeignet ab 15 Jahren, maximal 10 Teilnehmer pro Session

Teilnahmegebühr: 10 Euro (inkl. Ausstellungseintritt)



Eric Winkler:
Neue Uniformen, 2015

ERIC WINKLER

NEUE UNIFORMEN, 2015

Eric Winkler (*1981 in Berlin, lebt in Berlin) entwirft neue Uniformen für die Polizei. Das Projekt bietet utopische Gegenentwürfe zum Erscheinungsbild von Polizei und Sicherheitsdienstleistern und fragt nach der politischen Dimension visueller Vereinheitlichung. Die Idee knüpft an die grün-beigen Uniformen von Heinz Oestergaard an, die in den 1970er-Jahren mit dem Ziel etabliert wurden, den Polizisten als bürgernahen und liebenswürdigen Freund und Helfer zu präsentieren. 2003 schaffte der Designer Luigi Colani an der Seite des umstrittenen Hamburger Innensenators Ronald Schill die grün-beige Polizeiuniform als „nicht respektbeeinträchtigend“ ab. Winklers „Neue Uniformen“ sind eine zukunfts-gewandte Rückkehr zum ursprünglichen Motiv Oestergaards: Sie sind antimilitärisch, modisch, auffällig, amüsant und elegant. Der Polizist der Zukunft trägt keine Technik und keine Waffen; seine Uniform repräsentiert die Idee einer neuen Form des gesellschaftlichen Miteinanders.



www.ericwinkler.de

AUF DER SUCHE NACH EINER (WOHN) KULTUR VON MORGEN

EINE KOOPERATION MIT STUDIERENDEN DER
PBSA DÜSSELDORF, SOMMERSEMESTER 2016

Sich bereits heute abzeichnende Megatrends werden die kulturelle Praxis des Wohnens verändern. Die Architektur wird sich gewandelten Bedürfnissen, Werten und Prioritäten anpassen müssen. Dezentralisierung von Leben im Zuge zunehmender Mobilität, kooperatives Wohnen („Share Economy“), Flexibilisierung von Wohnraum (anpassbare Zonen), neue, intelligente Technologien und Natur („Grün“) als Teil von Architektur bilden neue Parameter für die Entwicklung von Gebäuden und Städten. Können wir aus diesen bereits wahrnehmbaren Trends Ideen für zukünftiges Wohnen ableiten? Können wir diese Trends als Planer mit beeinflussen – im Sinne eines relevanten Beitrags zur (Wohn-)Kultur der Zukunft? Die von Studierenden im Seminar von Prof. Barbara Holzer und Prof. Tanja Kullack entwickelten Visionen zum „Leben im Morgen“ werden am 8. Juli 2016 zwischen 9:30 Uhr und 18 Uhr in der Ausstellung präsentiert.



<http://pbsa.hs-duesseldorf.de>



Foto: Tanja Kullack,
pbsa 2016




Foto: Alvaro Urbano: Utopias are for Birds, 2012–2016. Blue Mountain Bird meets Ledoux. 2012. Digital Collage. At Chert Gallery. Berlin.

ALVARO URBANO

UTOPIAS ARE FOR BIRDS, 2012–2016


Alvaro Urbano (*1983 in Madrid, lebt in Berlin) erschafft mit Installationen, Filmen und Performances Synergien zwischen lebenden Organismen und dynamischen Strukturen. Er kreiert zeitlich und räumlich bestimmte Situationen, in denen er sich mit Heterotopien, Architektur und Fiktion beschäftigt. Nach dem Studium der Architektur in Madrid studierte er am Institut für Raumexperimente an der Universität der Künste in Berlin unter anderem bei Ólafur Elíasson. Für Planet B installiert er im Außenbereich des NRW-Forum Düsseldorf ein neues Vogelhaus aus der Serie „Utopias are for Birds“. Für das fortlaufende Projekt entwickelt er Vogelhäuser auf der Basis von Zeichnungen und Entwürfen utopischer Projekte, architektonischer Ideen, die nie verwirklicht werden konnten.

 www.alvarourbano.com

ATELIER FÜR SONDERAUFGABEN

QUATSCHMOBIL, 2016

Wenn Ihnen in der nächsten Zeit ein gelbes Auto mit dem Slogan „Sprich mit mir. Ich fahre Dich!“ entgegenkommt, dann ist das kein Quatsch, sondern das Quatschmobil des Schweizer Konzeptkünstler-Duos „Atelier für Sonderaufgaben“. Für Planet B bringen die Brüder Frank und Patrik Riklin (*1978 in St. Gallen, leben in St. Gallen) ihr Projekt erstmals nach Düsseldorf. Das Quatschmobil nimmt auf seinen Fahrten durch die Stadt umsonst Fahrgäste mit – solange diese „quatschen“. Sobald miteinander gesprochen wird, fährt das Auto, wenn nicht, bleibt es stehen. Das gesprochene Wort wird zum Treibstoff, Denkweisen werden zum Kapital. Pro gefahrenen zehn Kilometer werden zufällige Aktionen im öffentlichen Raum ausgelöst. Das Quatschmobil ist eine gesellschaftliche Gegenbewegung, ein Konzept zwischen Geben, Nehmen und Auslösen, mit dem Ziel, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und Situationen zu schaffen, die sich positiv auf das Stadtklima auswirken.

 www.sonderaufgaben.ch – www.quatschmobil.de



Atelier für Sonderaufgaben: Quatschmobil, Foto: Bodo Ruedi

DÜSSELDORF SOUS-TERRAIN THEATERKOLLEKTIV PER.VERS.

THEATERPERFORMANCE IN DER UNTERSTADT.
DREI-STÄDTE-PRODUKTION NIEMANDSLÄNDER –
DÜSSELDORFER ETAPPE // URAUFFÜHRUNG

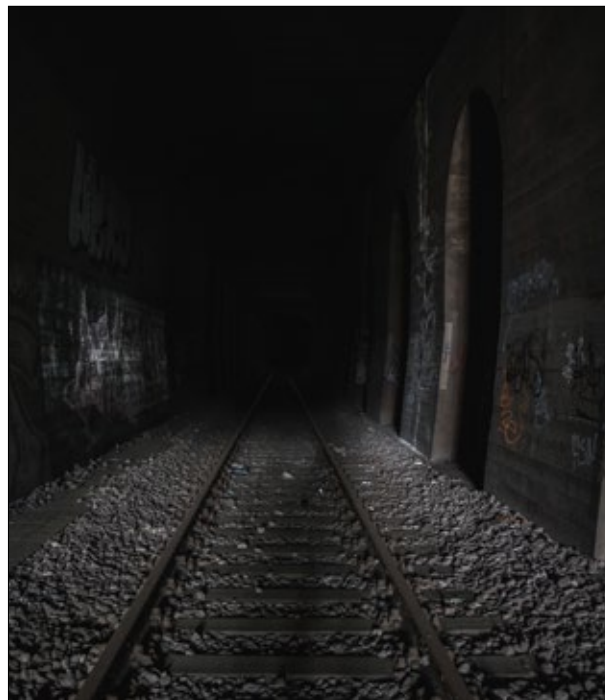
„Wir zeigen Ihnen heute, wovon Sie morgen erst träumen!“ Das ist das Motto des fiktiven Instituts „Schöner Leben“, das visionäre und waghalsige Konzepte in die Metropolen der Welt bringt. Sein neuestes Projekt: aus einem stillgelegten Tunnel unter dem Düsseldorfer Wehrhahn, bisher ein Stück Niemandsland, eine einzigartige, kundenorientierte Einkaufs- und Erlebniswelt zu machen. Das Institut „Schöner Leben“ lädt interessierte Besucher vorab ein, ihr zukünftiges Mekka der unbegrenzten Möglichkeiten in der Unterstadt zu besichtigen. Noch ist das Vorhaben jedoch eine Utopie, denn im Tunnel leben Menschen...

 www.asphalt-festival.de

TERMINE:

So, 10.7., 17 Uhr (Premiere) | Di, 12.7., 19 Uhr | Mi, 13.7., 19 Uhr |
Do, 14.7., 19 Uhr | Fr, 15.7., 19 Uhr | So, 17.7., 17 Uhr

Startpunkt: NRW-Forum Düsseldorf, Ehrenhof
Karten: 0211 73 10 56 81 und auf asphalt-festival.de
Tickets: 20 Euro, ermäßigt 13 Euro



per.Vers: Niemandsland – sous-terrain, 2016, Foto: Ralf Puder

Inszenierung: Christof Seeger-Zurmühlen

Ausstattung: Kirsten Dephoff

Musik: Bojan Vuletic

Stückentwicklung: Julia Dillmann / Kollektiv

Mit: Anna Beetz, Julia Dillmann, Xolani Mdluli, Nora Pfahl, Jonathan Schimmer & Jörg


Eine Produktion des Düsseldorfer Theaterkollektivs per.Vers. in Koproduktion mit dem Asphalt Festival 2016, in Kooperation mit dem Kulturzentrum zakk, der Rheinbahn AG und dem NRW-Forum Düsseldorf, gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

DIE FORSCHUNGSSTATION AUF PLANET B

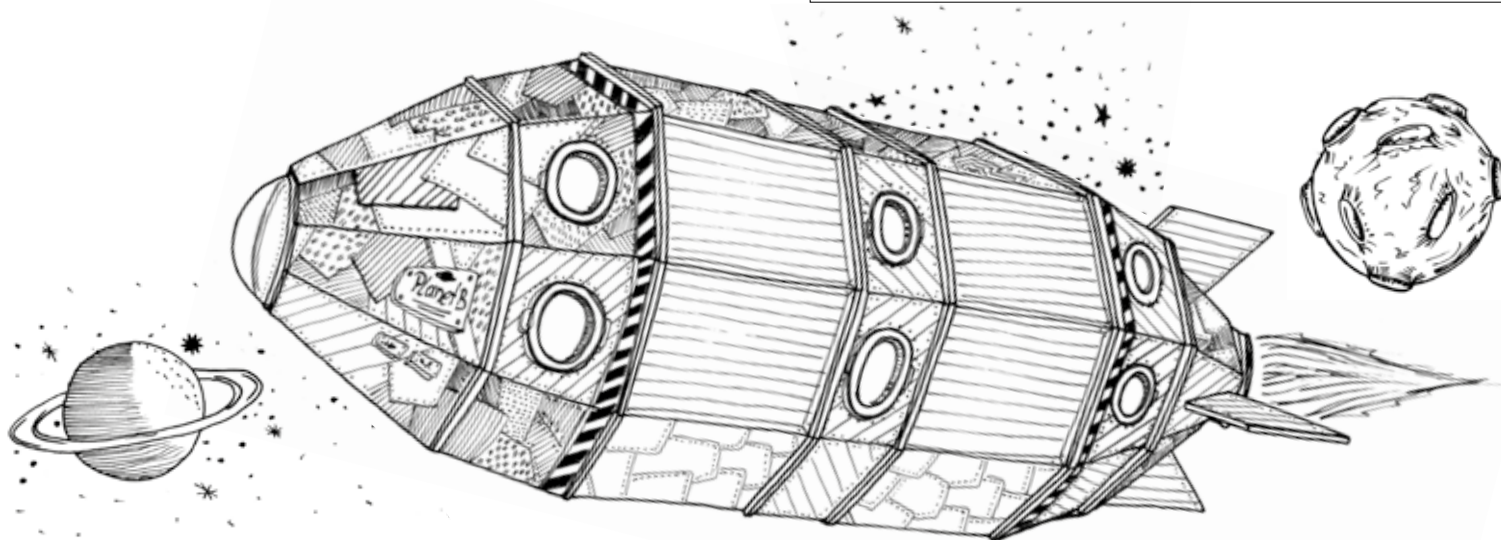
**„DIE ZUKUNFT KANN MAN AM
BESTEN VORAUSSAGEN, WENN
MAN SIE SELBST GESTALTET.“**

Alan C. Kay

Den Kern der Ausstellung bildet eine von Joanna Szlauderbach kuratierte Forschungsstation, eine begehbare Rauminstallation in Raketenform, die das Künstlerkollektiv Labor Fou konstruiert hat. In der Rakete leben und arbeiten abwechselnd Künstlergruppen im Rahmen von Artist-in-Residence-Programmen. Gemeinsam mit lokalen Akteuren und den Besuchern verwirklichen sie Utopien und kreieren alternative Hilfsmittel zur Gestaltung einer neuen Welt.

Alle neuen Entwicklungen in der Forschungsstation werden von den Künstlern veröffentlicht:  planetb.tumblr.com

Alle Anmeldungen spätestens bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin.



RAKETENPARTNER

milkmonkey



ESSETEC

natürlich leben mit Föhrer
FURNIERHOLZ

#planetb

LABOR FOU

FORSCHUNGSSTATION AUF PLANET B, 2016

Temporäre Installationen, urbane Interventionen, Eingriffe in den öffentlichen Raum, Grafik- und Ausstellungsdesign sind das Metier des Künstlerkollektivs Labor Fou (*leben und arbeiten in Düsseldorf und Köln). Das vierköpfige Team (Thomas Quack, Jan Bertil Meier, Benjamin Nast, Alain Yimbou) reizt die Grenzen des öffentlichen Raums aus, experimentiert mit ihm und denkt ihn neu. Für Planet B hat das Kollektiv eine Rakete als Ausstellungsraum erdacht: ein aus recycelten Materialien gebautes Raumschiff, das als Forschungsstation zum Inkubator für die Ideen einer neuen Welt wird.



www.labor-fou.com



Labor Fou Crew vor dem Whoof, Foto: Aljoscha Höhborn



Belafou, München, Foto: Matthias Kestel

PHASE I: FOOD HACKING

1.6 – 12.6.2016

Das erste internationale Forschungsteam widmet sich dem Feld des Bio und Food Hackings, sammelt Früchte in der Stadt und experimentiert mit Fermentierung, Kompostation und Laktobazillen.

ANDREW GRYF PATERSON (*1974 in Falkirk, Schottland, lebt in Helsinki) ist Künstler und Kurator. Er organisiert transdisziplinäre Projekte, die Kunst, Digitalkultur, Wissenschaft und kulturellen Aktivismus verbinden.

👉 www.agryfp.info

Die schottische Künstlerin **NORMA D. HUNTER** (*1958 in Torphins, Aberdeenshire, lebt in Aberdeenshire, Schottland) benutzt gemeinsame Walks als Medium und erkundet die Gefühle, Gedanken und Erinnerungen, die durch Bewegungen des Körpers ausgelöst werden.

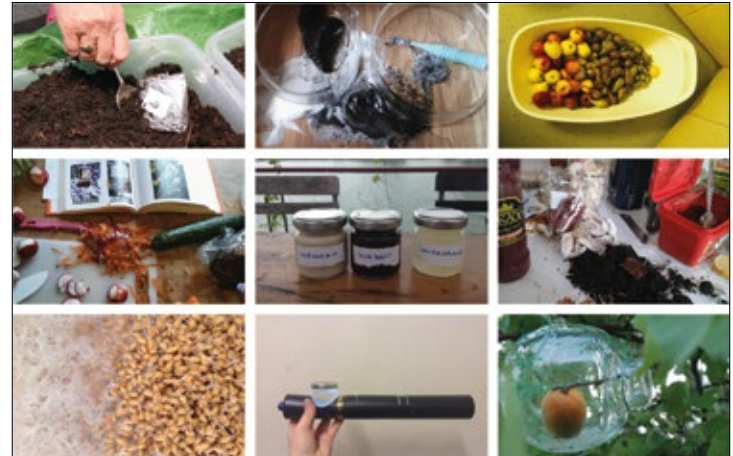
👉 www.normadhunter.co.uk

AGNIESZKA POKRYWKA (*1984 in Poznań, Polen, lebt in Helsinki) – Filmemacherin, Interaction-Designerin, Grafik-Designerin, Kunstkritikerin und Physikerin – beschäftigt sich mit partizipativen, kollaborativen und Open-Source-Praktiken, mit unkonventionellem Geschichtenerzählen und interaktiven Narrativen.

👉 www.alwaysunderconstruction.info

MIKKO LAAJOLA (*1977 in Lohja, Finnland, lebt in Helsinki) **UND JANA PEJOSKA** (*1981 in Skopje, Mazedonien, lebt in Helsinki) leben gemeinsam mit ihren Zwillingssöhnen in der Rakete auf Planet B. Laajola, der zu nachhaltigen Entwicklungen forscht, bezeichnet sich selbst als Diener der „dumster gods“. Pejoska ist Wissenschaftlerin, Web- und Spiele-Designerin und hat ein smartphone-basiertes Spiel herausgebracht, mit dem Kinder Pilze finden und identifizieren können.

ANNA ROMANENKO (*1983 in Moskau, lebt in Stuttgart) & **BJÖRN KÜHN** (*1987 in Ludwigshafen am Rhein, lebt in Stuttgart) erforschen die Funktionalität von Gegenständen und gesellschaftlichen Praktiken und erfinden neue Mechaniken zwischen Mensch, Objekt und Umwelt. Zur Eröffnung von Planet B untersuchen sie den Trinkspruch als soziale Technik.



1.6 – 12.6. — FOOD HACKING

T E R M I N E

2.6., 3.6, 6.6., 7.6., 8.6, 9.6., 10.6. | jeweils 12–13 Uhr

FOOD HACKING CLIP KINO LUNCH

LUNCH UND FOOD-HACKING-VIDEOS MIT DEN RAKETEN-KÜNSTLERN

Was in den meisten Kinos verboten ist, ist auf Planet B sogar erwünscht: Besucher bringen ihr eigenes Essen mit und sehen Food-Hacking-Videos beim gemeinsamen Fünf-Gänge-Menü mit den Residenz-Künstlern.

4.6. | 11–13 UHR

ESSBARE GESICHTSMASKEN

WORKSHOP MIT NORMA D. HUNTER

Man kann Gesichtsmasken aus Lebensmitteln herstellen, aber kann man sie danach auch essen? Der Workshop mit Norma D. Hunter zeigt, was Weiterverwertung wirklich bedeutet, und endet mit einem gemeinsamen Brunch.

Max. 15 Teilnehmer | Anmeldung: planetb@nrw-forum.de

4.6. | 14–16 UHR

FOOD HACKING WALK

SPAZIERGANG MIT NORMA D. HUNTER

Beim Spaziergang mit Norma D. Hunter suchen die Teilnehmer nicht nur Essbares, sondern bekommen auch einen neuen Blick auf die Stadt Düsseldorf und lernen das gemeinsame Laufen als künstlerisches Medium kennen.

4.6. | 17–19 UHR

UR-METER BBQ

PERFORMANCE MIT MIKKO LAAJOLA & JANA PEJOSKA

Wie wird aus essbarem Material Kunst? Beim Ur-Meter BBQ sind die Besucher am Entstehungsprozess der Performance mit Mikko Laajola und Jana Pejotka beteiligt. Sie diskutieren und kreieren gemeinsam mit den Künstlern essbare Objekte als Teil der künstlerischen Arbeit.

5.6., 12.6. | 10–15 UHR

CHAOS KITCHEN BRUNCH

Wir sorgen für das Öl, Ihr bringt was zum Braten mit! Zusammen mit den Food-Hacking-Künstlern bereiten die Teilnehmer einen gemeinsamen, chaotischen Künstler-Brunch vor.

8.6. | 11–18 UHR

HOW TO START WITHOUT START OR HOW TO MAKE A YOGURT WITHOUT A YOGURT

DROP-IN WORKSHOP MIT AGNIESZKA POKRYWKA

Huhn oder Ei? Für einen hausgemachten Joghurt benötigt man normalerweise die Joghurt-Kulturen eines Supermarkt-Joghurts. Aber wie wurde dann der erste Joghurt gemacht? Der Workshop mit Agnieszka Pokrywka erkundet verschiedene Methoden der Herstellung einer Joghurt-Kultur aus reiner Milch.

8.6. | 14–16 UHR

DUMPSTER GOD TOTEMS

WORKSHOP MIT MIKKO LAAJOLA & JANA PEJOSKA

Unmengen von Lebensmitteln werden täglich weggeworfen, obwohl sie noch genießbar wären – wenn man wüsste wie. Der Workshop mit Mikko Laajola und Jana Pejoska vermittelt die Grundlagen nachhaltiger Lebensmittelverwertung.

Max. 10 Teilnehmer | Anmeldung unter planetb@nrw-forum.de

8.6. | 18 UHR

GRAND FOOD-HACKING-DINNER

Max 10 Teilnehmer, Kosten 10 Euro, Anmeldung unter planetb@nrw-forum.de

10.6. | 19 UHR

VJ LAKTOBAZILLE

BAKTERIELLE VJ-PERFORMANCE

Anlässlich der Eröffnung von „Olaf Breuning – Retrospektive“

11.6. | 12–14 UHR

WALKING LUNCH

FOOD-HACKING-SPAZIERGANG

Beim gemütlichen Spaziergang mit Andrew Gryf Paterson Essbares finden und tatsächlich „begreifen“, was Food Hacking im Alltag und in der Praxis bedeuten kann.

11.6. | 15–16 UHR

LET'S MAKE A KITCHEN LAB!

VORTRAG UND DISKUSSION

Wie experimentell kann es in einer Küche zugehen, und was ist überhaupt ein Kitchen Lab? Input-Vortrag von Andrew Gryf Paterson mit anschließender Diskussion und praktischen Versuchsanordnungen.

11.6. | 16–17 UHR

DISKUSSION ZUM FORSCHUNGSSTAND DER FOOD HACKING-GRUPPE

Die Food-Hacking-Residenz stellt ihre Ergebnisse vor und diskutiert die Frage, wie sich ständig weiterentwickelnde Prozesse dokumentiert und vermittelt werden können.

Sprache: Englisch

11.6. | 18–20 UHR

WAS IST FOOD HACKING?

PRÄSENTATION, INTERVIEWS UND DISKUSSION

Food Hacking ist derzeit im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Was genau verbirgt sich dahinter? Die Planet-B-Residents präsentieren ihre Sicht und diskutieren die Entwicklung des Begriffs und dessen Einbettung in die aktuellen Hacking-Diskurse.

Sprache: Englisch





PHASE 2: URBAN HACKING

21.6. – 4.7.2016

VLADIMÍR TURNERS (*1986 in Prag, lebt in Prag)

Arbeiten sind weltweit in den Straßen, auf Leinwänden und in Galerien zu finden. Sie bewegen sich zwischen Dokumentarfilm, Intervention im öffentlichen Raum und politischem Aktivismus.

MATHIEU TREMBLIN (*1980 in Le Mans, lebt in

Strasbourg) ist für seine oft minimalen, ironischen Interventionen im öffentlichen Raum bekannt, die das System der Legitimation, Repräsentation und Symbolisierung von Städten hacken. Gemeinsam analysieren sie die Strukturen der Stadt Düsseldorf und realisieren im Anschluss kontextbezogene Interventionen im öffentlichen Raum. Für ihre Arbeit auf Planet B suchen Mathieu und Vladimír noch Düsseldorfer Unterstützer, die gemeinsam mit ihnen den städtischen Raum erforschen und hacken.

Anmeldung: planetb@nrw-forum.de

21.6 – 4.7. — URBAN HACKING

T E R M I N E

21.–23.6.

INSPIRATION DAYS

Mathieu und Vladimír möchten zuerst die Stadt kennenlernen: Düsseldorfer sind eingeladen, den beiden inspirierende Orte und Lieblingsplätze zu zeigen.

24.6. | 18–20 UHR

OPEN CONVERSATION

Was bedeutet Urban Hacking und wie funktionieren Interventionen im öffentlichen Raum? Mathieu und Vladimír berichten von ihren Erfahrungen in anderen Städten und planen gemeinsam mit Einwohnern Düsseldorfs die Aktionen der kommenden Tage.

25.6.

CONCRETE WALK

Beim Spaziergang durch die Stadt erörtern Mathieu und Vladimír anhand konkreter Beispiele Umweltprobleme und mögliche Lösungsansätze im Düsseldorfer Stadtraum.

27.–30.6.

EXPIRATION DAYS

Vier Tage lang führen Mathieu und Vladimír gemeinsam mit den beteiligten Bürgern Interventionen im öffentlichen Raum von Düsseldorf durch.



Mathieu Tremblin: Tag Clouds, Rue Jules Ferry, 2012, Arles, FR, Production Zazie, Arles

1.7. | 18–20 Uhr

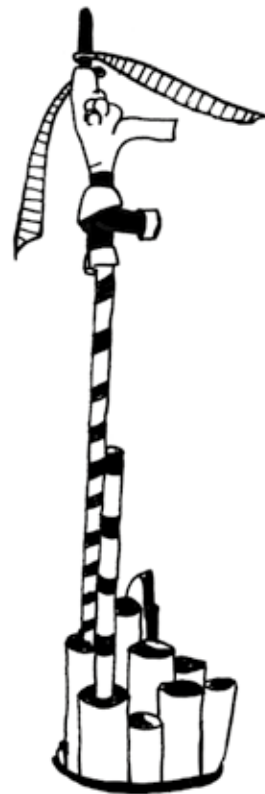
CONCRETE TALK

Im Abschluss an die Interventionen im Düsseldorfer Stadtraum laden Mathieu und Vladimír zur gemeinsamen Diskussion über mögliche Umwelttransformationen und nachhaltige Veränderungen in der Stadt Düsseldorf ein.

4.7.

CLOSE CONVERSATION

Zum Abschluss ihrer Residenz hinterlassen Mathieu und Vladimír einen „tactical space“ im Düsseldorfer Stadtraum, in den sie Besucher und Anwohner einladen.





PHASE 3: OPEN SOURCE & CIRCULAR ECONOMY

14.7. – 24.7.2016


Der Künstler und Betriebswirt **LARS ZIMMERMANN**

(*1980 in Berlin, lebt in Berlin) erforscht Open-Source-Technologien und erschafft Settings, die neue ökonomische Einsichten ermöglichen.

 www.larszimmermann.de

Die Projekte der Künstlerin **VALENTINA KARGA**

(*1986 in Chalkidiki, Griechenland, lebt in Berlin) erzeugen Begegnungen und Partizipation, beschäftigen sich mit Nachhaltigkeit und imaginieren alternative soziale und ökonomische Strukturen.

 www.valentinakarga.com

Für Planet B bringt das Team ökonomische Systeme an ihre vermeintlichen Grenzen und erforscht in Workshops, Präsentationen und Walks Open-Source-Hardware und neue ökonomische Modelle.

14.7. – 24.7. — OPEN SOURCE & CIRCULAR ECONOMY

T E R M I N E

14.7., 19.7., 20.7. | 11-12 Uhr

HEALTHY MIND, HEALTHY BODY WORKSHOP

An einem Punkt, an dem fast alle natürlichen Ressourcen verbraucht sind, geht der Kapitalismus dazu über, sich ein neues Territorium zu erschließen: den menschlichen Körper und Geist. Die neuen Ressourcen sind persönliche Zeit, Aufmerksamkeit, Affekte, mentale und physische Leistungsfähigkeit, die, wie die natürlichen, verbraucht werden. Was passiert, wenn man selbst die Frequenz ändert und damit auch das System? Valentina Karga vermittelt im Workshop Übungen zur Kultivierung vitaler Energie und widmet sich dem Heilen und Entspannen als Gegenentwurf zum kapitalistischen System.

14.7., 16.7., 18.7., 19.7., 21.7., 22.7., 23.7. | 11-18 Uhr

OPEN CIRCULAR OFFENER WORKSHOP

Besucher können die Residenz-Künstler bei ihrem Schaffen und einem Zehn-Tage-Hackathon beobachten, sie bei ihrer Arbeit unterstützen und eigene Projekte einbringen.

15.7. | 18-20 Uhr

OPEN SOURCE CIRCULAR DESIGN IST VÖLLIGER BLÖDSINN!

INTERAKTIVE LECTURE-PERFORMANCE MIT LARS ZIMMERMANN

Die Lecture-Performance mit Lars Zimmermann gibt eine Einführung in das Thema Open Source Circular Design und stellt das neue Designparadigma zur Diskussion.

16.7. | 18–20 Uhr

DOKUMENTATION: WATER: THE GREAT MYSTERY

SCREENING UND DISKUSSION VON JULIA PERKUL UND ANASTASIYA POPOVA

Eine Dokumentation über die besonderen Eigenschaften des Wassers mit anschließender Diskussion mit Valentina Karga.

Sprache: Englisch

17.7. | 10–21 Uhr

HEILENDES WASSER

TAGESEXKURSION NACH NORDENAU

Valentina Karga und Lars Zimmermann laden ein zu einer Exkursion nach Nordenau, um eine der wenigen Quellen der Welt zu besuchen, der heilende Kräfte zugesprochen werden.

Anmeldung: planetb@nrw-forum.de, max. 14 Teilnehmer,

25 Euro/Person inkl. Ausstellungseintritt (Hin- und Rückfahrt im Kleinbus)

18.7. | 11–20 Uhr

CITY HACKING ACADEMY WORKSHOP

TheCityIsOpenSource.de

Wir gehen raus auf die Straßen, um sie zu hacken! Die Teilnehmer erfahren praktisch, was City Hacking bedeutet, als eine Form der Street Art, bei der Dinge im öffentlichen Raum umgestaltet werden, um der Stadt neue Möglichkeiten hinzuzufügen.

Treffpunkt: 11 Uhr Eingang NRW-Forum Düsseldorf

20.7. | 14–18 Uhr

MIFACTORY SCHACH-HACKING-TURNIER

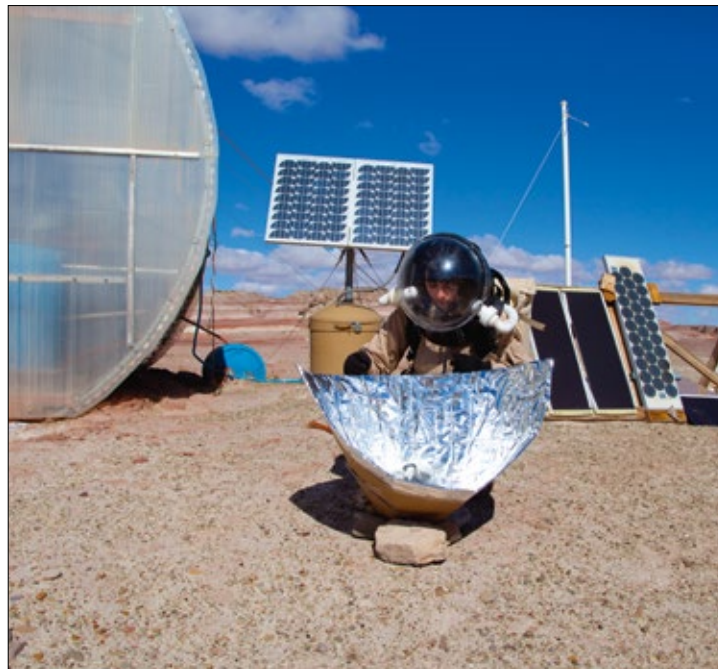
Die Teilnehmer stellen hackbare Schachbretter und Figuren her, mit neuen Fähigkeiten und neuen Regeln. Der beste Hacker gewinnt das Schachturnier der Zukunft.

21.7. | 14–18 Uhr

A JELLY-BLOB RECOVERY

WORKSHOP UND LECTURE

Gemeinsam mit Valentina Karga stellen die Teilnehmer Schleim her und lernen Körperübungen sowie Meditationstechniken kennen.



Valentina Karga: Photo documentation from the project 15 days on Mars, Valentina Karga, 2012. Foto: Pieterjan Grandry

4

PLANET B – PHASE

PHASE 4: EXPEDITION IN UTOPIA


25.7. – 3.8.2016

NOROOMGALLERY:

Der Künstler und Kurator **JAN HOLTMANN** (*1966 in Oldenburg, lebt in Hamburg) forscht auf dem Gebiet der Präsentations-, Vermittlungs- und Arbeitsformen von Objekt- und Handlungskunst. 1997 hat er die Galerie ohne Raum noroomgallery gegründet, die sich nicht als kommerzielle Galerie versteht, sondern als künstlerisches Praxisfeld.

 www.noroomgallery.com

Künstler, Autor und Performer **ARMIN CHODZINSKI** (*1970 in Hamburg, lebt in Hamburg) hat Kunst studiert, im Management und in der Beratung gearbeitet und in Anthropogeografie promoviert. Er arbeitet am Verhältnis von Kunst und Ökonomie, das sich – wie er sagt – im Stadtraum destilliert.

 www.chodzinski.com

In der Forschungsstation laden sie zu nächtlichen Expeditionen ein und hinterlassen Spuren in der Nacht.

25.7 – 3.8. – EXPEDITION IN UTOPIA

T E R M I N E

25.–30.7. | jeweils 19.30 Uhr

NÄCHTLICHE EXPEDITIONEN

Jan Holtmann und Armin Chodzinski verbringen fünf Nächte mit Gästen in der Ausstellung. Sie suchen nach Erkenntnissen und nach Wegen, das Gemeinsame neu zu denken. Interessierte sind eingeladen, an der nächtlichen Expedition auf Planet B teilzunehmen und Aufgaben für das Gelingen der Reise zu übernehmen: Nahrung, das gemeinsame Essen; das Protokoll und das Log-Buch; die Kartenstapel; Nachrichten an die Daheimgebliebenen; Geschichten; Geheimnisse...

Anmeldung: +49 176 839 973 50

1.8. | 16–18 Uhr

SICHTUNG DES HANDAPPARATS MIT KÜNSTLERN, KURATOREN UND BESUCHERN

Jan Holtmann und Armin Chodzinski geben Einblicke in ihre Hilfslektüre auf Planet B.






PHASE 5: INTERFACE UND GAMING

5.8. – 14.8.2016

Der Interaction-Designer **MATTHIAS LÖWE** (*1987 in Riesa, lebt in Berlin) und der Düsseldorfer Künstler Merlin Baum unterziehen Planet B einer spielerischen Verwandlung. Matthias Löwe engagiert sich in Form von Workshops, Talks und Festivals mit der Initiative Creative Gaming für einen künstlerischen und kreativen Einsatz von Spielen. Für Planet B entwickelt er Spiele im öffentlichen, im digitalen und im Ausstellungsraum.

 www.matthiasloewe.eu

MERLIN BAUM (*1984 IN HOCHDAHL, LEBT IN DÜSSELDORF), der sich selbst als Interface bezeichnet, ist ein Grenzgänger an der Schnittstelle zwischen Design und Kunst. Er untersucht, welche Interfaces in Zukunft vorherrschend sein werden und entwickelt eigene, alternative Interfacelösungen für die Zukunft.

 www.merlinbaum.de

5.8. – 14.8. – INTERFACE UND GAMING

T E R M I N E

5.8. | 18–20 Uhr

VIRTUAL REALITY DINNER

Was passiert, wenn Virtual-Reality-Technik auf das sehr reale, körperliche Bedürfnis nach Nahrung stößt? Die Teilnehmer dinieren mit Virtual-Reality-Brille und erforschen gemeinsam mit den Künstlern neue Welten.

Max. 10 Teilnehmer | Anmeldung: planetb@nrw-forum.de

6.8. | ab 14 Uhr

DIE MENSCHLICHE FERNBEDIENUNG

Merlin Baum wird auf Planet B zum menschlichen Roboter, der sich steuern lässt. Ob als Bote, Arbeitskraft oder einfach als Spielzeug im öffentlichen Raum: Er wird alles ausführen, was die Operatoren ihm einflüstern. Straftaten sind ausgeschlossen.

6.8., 7.8., 13.8., 14.8. | 15–17 Uhr

TESTOBJEKTE GESUCHT – OFFENE LABORVERSUCHE MIT SPIELEN POP-IN WORKSHOP

Gemeinsam mit den Besuchern testet der leidenschaftliche Game-Entwickler und Spieler Matthias Löwe seine neuesten Alternativspiele für Planet B. Keine Anmeldung erforderlich.

8.8. | 11–18 Uhr

ÖKO INTERFACE

VORTRAG, DISKUSSION, WORKSHOP

Wie könnte ein ökologisches Gerät oder sogar ein ökologisches Internet aussehen? Bei jedem Interface steht die Frage nach der

Stromversorgung an erster Stelle. Nicht nur jeder Klick und jedes Scrollen verbraucht Energie, auch während der Internetnutzung selbst entsteht zusätzlicher Energieverbrauch durch den Server. Die Workshop-Teilnehmer entwickeln Konzepte für eine ökologischere Nutzung elektronischer Geräte.

Keine Anmeldung erforderlich

8.8. | 15-16:30 Uhr

ANALOGUE SPIELE WORKSHOP

Jeder kann eigene Spiele herstellen – wenn man weiß, wie es geht. Im Workshop mit Matthias Löwe lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Spiele-Entwicklung.

Keine Anmeldung erforderlich

9.8., 10.8. | 15-16:30 Uhr

SPIELE AN DER SCHNITTSTELLE DIGITAL / ANALOG WORKSHOP

11.8. | 15-16:30 Uhr

DIGITALE SPIELE WORKSHOP

12.8. | 15-16:30 Uhr

SPIELE IM ÖFFENTLICHEN RAUM WORKSHOP

11.8. | 11-13 Uhr

LUZIDES TRÄUMEN –
SEMESTERPRÄSENTATION DES INSTITUTE OF DESIGN DÜSSELDORF
(IND) Unter der Leitung von Merlin Baum
Studenten des IND Düsseldorf präsentieren ihre Semesterarbeiten

im Kurs Interface Design zum Thema Luzides Träumen vs. Virtuelle Realität. Die im Kurs entstandenen Projekte beleuchten das Thema, zeigen Chancen und Gefahren der Technologie auf und geben durch experimentelle Objekte und Installationen einen Ausblick auf die Zukunft des Traumes.

11.8. | 13-18 Uhr

LUZIDES TRÄUMEN VS. VIRTUELLE REALITÄT VORTRAG, DISKUSSION, WORKSHOP

Die Teilnehmer erlernen die Grundlagen des Klarträumens und erlangen die Fähigkeit, eine eigene virtuelle Realität zu erschaffen. Künstler nutzen schon lange die Fähigkeit des Klartraums, um ihre Arbeiten weiterzuentwickeln. Mit Hilfe von Virtual-Reality-Brillen kann bald jeder zum Klarträumer werden und herausfinden, inwieweit sich unsere Arbeitsleistung durch diese Technologie verändert.

Max. 10 Teilnehmer | Anmeldung: planetb@nrw-forum.de

12.8. | 13-20 Uhr

INTERFACE DER ZUKUNFT VORTRAG, DISKUSSION, WORKSHOP

Wie werden wir in Zukunft mit der digitalen Welt kommunizieren? Merlin Baum beleuchtet mit Vortrag, Diskussion und Workshop das Thema Interface der Zukunft. Anmeldung: planetb@nrw-forum.de

13.8. | 18-19:30 Uhr

SPIELE ABSEITS DER NORM VORTRAG MATTHIAS LÖWE

Wir haben gelernt, auf eine bestimmte Art und Weise zu spielen und dafür vor allem gängige, käufliche Tools zu nutzen. Doch Spielen bedeutet noch viel mehr. Matthias Löwe gibt einen Einblick in die faszinierenden Spielwelten jenseits der Norm.

BEGLEITPROGRAMM

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

DESIGNATHON FÜR KINDER – DIE ERFINDER-WERKSTATT AUF PLANET B

FÜR KINDER VON 8-12 JAHREN

In der Erfinder-Werkstatt von Planet B bist Du Erfinder und Designer und arbeitest an der Lösung echter Herausforderungen unseres Planeten. Bring Deine Ideen und Wünsche ein für eine nachhaltigere Welt, in der wir Nahrung, Energie und Technologien so nutzen, dass unser Planet nicht noch mehr belastet wird. Ob Plastikmüllsammelschiff, Balkonroboter oder modulares Smartphone: In der Erfinder-Werkstatt lernst Du, Schritt für Schritt eine eigene Erfindung zur Lösung eines Problems zu beschreiben und zu bauen.

TERMINE:

12.6. | Thema: Ernährung

19.6. | Thema: Energie

26.6. | Thema: Upcycling, Sharing und Nachhaltigkeit

BITTE MITBRINGEN:

Saubere, leere Kartons, Flaschen, Folien, Röhren, die sich gut schneiden und kleben lassen. Werkzeug und elektronische Bauteile sind vorhanden. Es gibt Snacks und Getränke.

ABLAUF:

Workshop 11-17 Uhr (ca. 13 Uhr Picknick)

Ab 16:30 Uhr Präsentation

Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Person

Anmeldung: vermittlung@nrw-forum.de

Workshop-Leiterin:

Gisèle Legionnet-Klees

Max. Teilnehmerzahl:

20 Kinder



Global Designathon, 2014,

Foto: Sabrina Hoffman

ALLES NEU! RESET-RELOAD-PLAY.

WORKSHOP FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 9-15 JAHREN

Ein neuer Planet wurde entdeckt, der von Menschen bewohnt werden kann. Gemeinsam reist Ihr dorthin und entdeckt die Möglichkeiten, eine neue Welt aufzubauen. Wie sehen unsere Häuser aus? Brauchen wir Schulen wirklich und, wenn ja, wie müssten die sein? Was essen wir? Können/wollen wir es besser/anders machen als auf der Erde? Wie funktioniert die neue Gesellschaft? Sprechen wir alle eine einheitliche Sprache, und wer ist überhaupt der/die Bestimmer/in? Vier Tage lang beschäftigt Ihr Euch mit einem der Hauptthemen Architektur, Ernährung und Kleidung, Technik (Energiegewinnung, Kommunikation, Mobilität) und Gesellschaft (Sprache, Bildung, zwischenmenschliche Beziehungen). Am letzten Tag werden die neuen Ideen ab 15 Uhr in Form von Erläuterungen, Skizzen und Modellen den Eltern und Besuchern vorgestellt.

TERMINE:

12.-15. Juli | 11-17 Uhr | 16.-19. August | 11-17 Uhr

Teilnahme: 95,-€ pro Person inkl. Material + Snacks

Max. 25 Teilnehmer

Anmeldung: vermittlung@nrw-forum.de

PLANET B VISAS

PLANET B

Name, Vorname

Geburtsdatum

2. JUNI – 21. AUGUST 2016

Gültigkeit

REISEPASS



N R W F 0 2 M K Y 0 6 < < < 2 1 F 0 U 0 8 < < < 1 6

PLANET B VISAS

PLANET B

1. Besuch: Voller Eintritt

2. Besuch: Reduzierter Eintritt

3. Besuch: Reduzierter Eintritt

4. Besuch: Freier Eintritt

5. Besuch: Freier Eintritt &
1 Begleitung

6. Besuch: Freier Eintritt &
1 Begleitung

REISEPASS



Alle Stempel: Jederzeit freier Eintritt

N R W F 0 2 M K Y 0 6 < < < 2 1 F 0 U 0 8 < < < 1 6

KURATOR Alain Bieber

CO-KURATIERT VON Nicola Funk, Joanna Szlauderbach

IN KOOPERATION MIT Asphalt Festival (Unterstadt),

Vasco Bontje (Sustainica),

Stiftung imai, Darija Šimunović (Hörner/Antlfinger)

PRODUKTION Nicola Funk

AUSSTELLUNGSDESIGN UND AUSSTELLUNGSARCHITEKTUR Labor Fou

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG Harry Schmitz, Elke Menikheim

REDAKTION Irit Bahle

KUNSTINSTALLATION toma artservice

MALERARBEITEN Waldemar Maciossek, Nino Meffe

AUSSTELLUNGSTECHNIK Matthias Schmidtke

PUBLIKATION Lukas Feireiss, Matthias Hübner

GEFÖRDERT DURCH
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



AUSSTELLUNGSPARTNER

GEFÖRDERT DURCH DIE



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

Peter Behrens School of Arts
Faculty of Architecture and Design

HSD PBSA



HAUSPARTNER



**HOFFMANN
LIEBS
FRITSCH
& PARTNER**

RECHTSANWÄLTE mbB

MEDIENPARTNER

Ein Programm
von Deutschlandradio

Deutschlandradio Kultur

GEFÖRDERT DURCH



Landeshauptstadt
Düsseldorf

HOTELPARTNER

**MELIÄ
DÜSSELDORF**